

POSITIONSPAPIER

in der Fachrichtung
Wirtschaftsinformatik

T H E M A

Übertragung der Entwurfsvorschrift III auf Lua

Eingereicht von:	Michael Bannas, Pascal Görden, Marc Reineking, Timo Kluge, Matthias Sobek & Jan Werder
Zenturie:	I12a
Bearbeitungszeitraum:	20.05.2014
Gutachter:	Johannes Brauer

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
1 Einleitung	1
1.1 Lua	1
1.2 Entwurfsvorschrift III	1
2 Implementierung	2
3 Fazit	3
Literatur	3

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

1 Einleitung

Als Semesterarbeit für die Vorlesung Abstraktionskonzepte der Informatik soll die Entwurfsvorschrift III in eine andere Programmiersprache übertragen werden. Die Autoren dieses Positionspapiers haben für diese Aufgabe die Sprache Lua gewählt.

1.1 Lua

Lua ist eine imperative und erweiterbare Skriptsprache zum Einbinden in Programme, um diese leichter weiterentwickeln und warten zu können. Lua ist freie Software und steht aktuell unter der MIT-Lizenz. Lua-Programme sind meist plattformunabhängig und werden vor der Ausführung in Bytecode übersetzt.

1.2 Entwurfsvorschrift III

Die Entwurfsvorschrift III fügt den bisherigen Entwurfsvorschriften die Rekursion hinzu. Damit ist es fortan möglich beliebig verschachtelte und große Datenstrukturen zu verarbeiten. Dafür ist im minimalen Fall ein Selbstaufruf und eine Terminierungsbedingung nötig.

2 Implementierung

lua implementierungsstuf

3 Fazit

fazit stuff